



© Hertha Hurnaus

„Tageslicht, frische Luft und freie Sicht für Menschen“ – diese unvergänglichen Tugenden der Architektur waren für den Innenausbau der neuen Österreich-Zentrale eines Fensterherstellers in Wolkersdorf gefragt. Im Weinviertler Hügelland, rund 20 km nordöstlich von Wien, ist Velux seit knapp 30 Jahren ansässig, Anfang dieses Jahres wurde der neue Firmensitz (Entwurf: Architekt Werner Zita) errichtet, auf zwei Etagen mit insgesamt 1.750 m² Nutzfläche erstrecken sich Büros, Schauräume und Schulungsräume. Der von mohr steger Architekten gestaltete Schauraum setzt im Zentrum des neuen Gebäudes die Produkte der Firma in einer Art „abstrahierten Dachlandschaft“ in bestes Licht. In dieses mehrfach geknickte (außenseitig mit weißen Faserzementplatten bekleidete) Dachflächenband wurden verschiedene Velux-Fenster eingesetzt, „die kühlen Materialien und Farben des Raumes stehen in bewusster Polarität zu der warmen Haptik der massiven Weißtannenverkleidung auf der Innenseite der Dachskulptur“, so die Architekten. An den begrenzenden Wänden des lichtdurchfluteten Schauraums werden die schall- und wärmetechnischen Eigenschaften der Fenster im simulierten Härtestest veranschaulicht. (Text: Gabriele Kaiser)

Innenausbau Zentrale Velux Österreich

Veluxstraße 1
2120 Wolkersdorf im Weinviertel,
Österreich

ARCHITEKTUR
mohr steger architektur

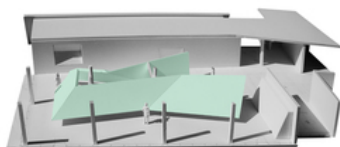
BAUHERRSCHAFT
VELUX Österreich GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Werkraum Ingenieure

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

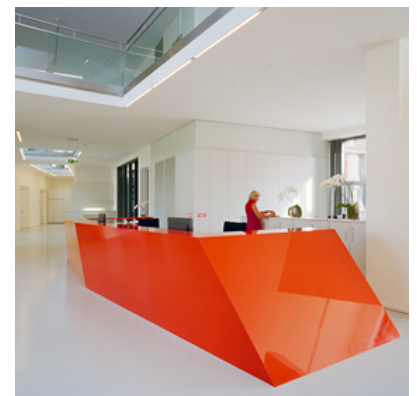
PUBLIKATIONSdatum
07. September 2008



© mohr steger architektur



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Innenausbau Zentrale Velux Österreich

DATENBLATT

Architektur: mohr steger architektur (Bernhard Steger, Günter Mohr)

Mitarbeit Architektur: Sonja Schild

Bauherrschaft: VELUX Österreich GmbH

Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure

Fotografie: Hertha Hurnaus

Funktion: Innengestaltung

Planung: 2007

Fertigstellung: 2007



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus